

JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT



K&K PREMIUM JAGD

**JAGD AUF MARCO-POLO-SCHAF
TADSCHIKISTAN 2025**



WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE



MARCO-POLO

Als der venezianische Reisende Marco Polo Ende des 13. Jahrhunderts von seinen Abenteuern zurückkehrte, berichtete er von beeindruckenden Tieren, darunter riesige Schafe mit außergewöhnlich großen Hörnern. Es sollten jedoch Jahrhunderte vergehen, bevor europäische Forscher diese Tiere entdeckten. Zu Ehren des Forschers erhielt diese Wildschafart den Namen Marco-Polo-Schaf (*Ovis ammon polii*).

Tadschikistan ist Heimat der weltweit größten Bestände an Marco-Polo-Schafen (*Ovis ammon polii*) von außergewöhnlicher Qualität. Vor über zwanzig Jahren waren starke Widder selten, doch durch Maßnahmen wie das Verbot der Schafsweide, Bekämpfung von Wilderei und nachhaltige Bejagung hat sich der Bestand deutlich erholt. Heute bietet Tadschikistan hervorragende Chancen, täglich zahlreiche Marco-Polo-Schafe in Anblick zu bekommen. Die begrenzte Vergabe von Lizenzen hält die Bestände stabil und nachhaltig.

Die Anreise erfolgt meist über Osh, häufig über Istanbul, gefolgt von einer mehrstündigen Autofahrt ins Jagdgebiet. Die Straßen sind oft holprig, was die

Anreise anstrengend macht. Da die Jagd in Höhen über 4.000 Metern stattfindet, ist körperliche Fitness entscheidend. Bereits das Basiccamp liegt auf 4.200 Metern, was eine Akklimatisierung erfordert. Ein typischer Jagdtag beginnt nach einem Frühstück mit einer Fahrt im Geländewagen ins Jagdgebiet. Pferde können in diesen Höhen nicht genutzt werden, sodass Jeeps unverzichtbar sind.

Die Jagd auf Marco-Polo-Schafe ist eine einzigartige Herausforderung, die mit spektakulären Landschaften und einem unvergleichlichen Jagderlebnis belohnt wird.



Stellen Sie sich das Jagdgebiet als Hochplateau vor mit umliegenden Bergen. Vorsichtig werden die umliegenden Hänge abgeglast und wenn schussbare Widder in Anblick kommen, wird versucht diese anzupirschen. Das hört sich einfacher an als es manchmal in der Praxis aussieht. Nur wenige, speziell ausgebildete Pirschführer eignen sich als Führer für die Jagd auf Marco-Polos. Aber diese wenigen sind wahre Spezialisten. Es ist kaum zu glauben, wie gut diese Männer die Jagdgebiete kennen und vor allen Dingen mit der Lebensweise der Marco-Polo-Schafe vertraut sind. Gerade deshalb ist auch die Erfolgsquote sehr hoch. Ohne zu übertreiben dürfen wir behaupten, dass in all den Jahren noch jeder Gast zum Schuss gekommen ist. Qualität setzt sich eben überall durch. Wie schon erwähnt, jagen Sie in einer Höhe von über 4.000 m. Und dort oben ist die Luft natürlich schon dünner. Aber keine Sorge! Man wird Sie seitens der Tadschiken nicht an Ihre körperlichen Grenzen heranführen. Gesundheit ist ein wichtiges Gut, das wissen alle Beteiligten. Natürlich ist es anstrengend, mancher

Schweißtropfen wird verloren, aber man hat ein Ziel vor Augen: einen starken und kapitalen Marco-Polo-Widder. Verlassen Sie sich auf die erfahrenen Pirschführer. Schon auf unglaublich weite Entfernung entdecken die tadschikischen Jäger Marco-Polo-Schafe und jetzt beginnt die hohe Kunst des Jagens. Sind schussbare Widder dabei, kommt man gedeckt mit gutem Wind auch an die Schafe heran? Ein Schlachtplan wird entworfen und dann kann es losgehen. Vorsichtig, unter Ausnutzung jeglicher Deckung, versucht man näher zu kommen. Natürlich gelingt das nicht immer, aber Anblick werden Sie genug haben. Die Bestände sind so hoch, dass Sie – normales Wetter vorausgesetzt – jeden Tag Anblick haben. Fast das gesamte Jahr über herrscht Jagdruhe und nur wenige Gäste bedeuten natürlich auch einen geringen Jagddruck. Bei keiner anderen Jagd auf Wildschafe haben Sie eine so hohe – fast hundertprozentige – Erfolgschance.



JAGDLAND MIT TRADITION

Wer zum ersten Mal vor einer Marco-Polo-Trophäe steht, wird von ihrer Größe und Eleganz beeindruckt sein. Sie gilt als die begehrteste Trophäe für passionierte Schafsjäger. Kein anderes Wildschaf besitzt längere Schneckens, und für keine andere Argali-Unterart muss man so weit in die Höhen der Berge aufsteigen.

Die Streckenergebnisse der vergangenen Jahre zeigen, dass die meisten Marco-Polo-Widder eine Schneckenslänge zwischen 55 und 58 Inch (139 bis 147 cm) aufweisen. Exemplare mit über 60 Inch gelten als kapital und hochkapital. Widder in dieser Größenordnung sind zwar keine Seltenheit, aber nicht immer leicht zu erlegen. Der bisherige Rekord liegt bei beeindruckenden 68 Inch (knapp 173 cm), erzielt im Jahr 2003 von einem arabischen Scheich – übrigens von demselben Camp aus, das auch heute genutzt wird. Sollten Sie einen Widder mit 55 bis 60 Inch erlegen, können Sie äußerst zufrieden sein, denn eine solche Trophäe gehört zu den begehrtesten und bleibt nur wenigen Jägern vorbehalten.

Die beste Zeit für die Jagd auf Marco-Polo-Widder liegt zwischen September und März, mit optimalen Bedingungen im Oktober, November, Februar und März. Die Termine werden individuell abgestimmt, sodass Sie immer unter den besten Bedingungen jagen können. Wenn Sie im späten Oktober oder November auf die Jagd gehen, liegen die Tagestemperaturen bei angenehmen 8 bis 10 Grad Celsius, während es nachts auf bis zu -15 Grad Celsius abkühlen kann. In diesen Höhen weht fast ständig ein Wind, der die gefühlten Temperaturen weiter senken lässt, was eine sorgfältige Vorbereitung und passende Ausrüstung unerlässlich macht.



JAGEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU



Eine gut durchdachte und praxiserprobte Bekleidung ist bei der Jagd auf Marco-Polo-Schafe unerlässlich. Da Wildschafe außergewöhnlich gut äugen, ist bei Schneelage ein Schneeanzug unverzichtbar. Ebenso entscheidend sind die richtige Waffe und Optik. Schüsse auf 300 Meter oder mehr sind bei dieser Jagd keine Seltenheit, weshalb leistungsstarke Kaliber aus der .300-er Gruppe besonders geeignet sind, wie etwa die .300 Weatherby Magnum, .300 Pegasus, .30-338 oder die 8 x 68 S.

Ein Entfernungsmesser ist unerlässlich, da man sich im Hochgebirge leicht verschätzen kann. Bewährt haben sich Zweibeine, die das Schießen auf große Distanzen deutlich erleichtern – eine lohnende Investition. Für das Ansprechen empfehlen wir ein Spektiv mit Stativ, während ein leichtes Fernglas mit mindestens zehnfacher Vergrößerung beim Ableuchten großer Flächen sehr hilfreich ist.

Bei der Auswahl von Waffe, Optik und Ausrüstung ist Qualität das oberste Gebot. Was nützt der beste Schuh, wenn ein minderwertiger Schnürsenkel reißt, oder der hochwertigste Entfernungsmesser, wenn die Batterie nach wenigen Minuten leer ist? Unsere Spezialisten stehen Ihnen mit kompetenter Beratung zur Seite und helfen Ihnen, die richtige Wahl zu treffen. Vertrauen Sie auf Erfahrung und Seriosität – ein günstiger Preis nützt wenig, wenn es an gültigen Lizenzen für die Ausfuhr fehlt.

Marco-Polo-Widder dürfen in Tadschikistan legal erlegt und nach Deutschland eingeführt werden. Für den Transport und die notwendige Bürokratie empfehlen wir, eine Fachspedition zu beauftragen. Wir nennen Ihnen seriöse Anbieter, die den gesamten Papierkrieg zuverlässig für Sie abwickeln. Ihre Jagd auf einen Marco-Polo-Widder soll ein unvergessliches Erlebnis werden – und mit der richtigen Vorbereitung ist das garantiert.





UNTERKUNFT IM CAMP

Der Ausgangspunkt der meisten Jagden ist ein solides, gemauertes Jagdhaus, das Komfort bietet, auch wenn die Jagdgebiete weitab jeglicher Zivilisation liegen. Zurzeit jagen wir in drei Regionen, und trotz der Abgeschlossenheit erwartet Sie ein gewisser Standard. Die Camps sind beheizt und verfügen über einen Aufenthaltsraum, Schlafräume, Elektrizität sowie warmes und kaltes Wasser. Die Verpflegung ist reichlich und nahrhaft, denn die Anstrengungen und die Höhenlage erfordern eine kalorienreiche Ernährung. Jeden Abend kehren Sie ins Camp zurück, um sich zu erholen – sogenannte Fly- oder Außen Camps sind in dieser Region nicht üblich. Im Camp gibt es Funk und manchmal Satellitentelefone, sodass die Verbindung zur Außenwelt jederzeit gewährleistet ist. Während Ihres gesamten Aufenthalts werden Sie von erfahrenem Jagdpersonal und Dolmetschern betreut. Diese Betreuung ist entscheidend, um bei Problemen jeglicher Art schnell reagieren zu können. Sie können sich darauf verlassen, dass Ihre Reise sorgfältig und akribisch vorbereitet wird. Wir empfehlen, Ihre Reise lange im Voraus zu buchen, um sowohl für Sie als Gast als auch für uns als Vermittler eine verlässliche Planung zu gewährleisten. Jedes Detail Ihrer Reise wird mit Ihnen Schritt für Schritt besprochen, denn ein reibungsloser Ablauf und Ihre Zufriedenheit stehen für uns an erster Stelle.



DETAILS & KOSTEN



ANGEBOT • MARCO-POLO-SCHAF

- 10 bis 11 Reisetage
- Circa 6 Jagdtage
- Transfer Chorog/Revier h/z
- Jagdlizenz
- Pirschführung
- Unterkunft & Verpflegung im Camp
- Empfang Flughafen Duschanbe
- Dolmetscherdienste
- Feldpräparation Trophäe
- Abschuss eines Marco-Polo-Widders

41.000.- €

ZUSATZINFORMATIONEN

- Abschussgebühr Sibirischer Steinbock 7.000.- €
- Rückzahlung bei Nichterlegung Marco-Polo 10.000.- €
- CITES 200.- €
- Bei allen Wildarten gilt: Anschweißen = Erlegt!

WICHTIGE ANMERKUNG: Beachten Sie bitte bei der Waffeneinfuhr die aktuellen Bestimmungen der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle).



Nebenkosten

- Flug nach Duschanbe
- Bearbeitungsspesen 250.- €
- Visum 280.- €
- Formalitätenpaket (Einladung, staatliche Gebühren) 200.- €
- Trophäentransport
- Hotels und Mahlzeiten vor und nach der Jagd
- Trinkgelder
- VIP-Betreuung bei An- und Abreise in Duschanbe jeweils 200.- US\$

Es gelten die AGB der Firma Premium Jagd GmbH. Preis und Programmänderungen vorbehalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.



K&K PREMIUM JAGD

K&K Premium Jagd GmbH
Hohe Straße 100
44139 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 390 84 500
Fax: +49 (0) 231 390 84 509

E-Mail: info@premiumjagd.de
Web: www.premium-jagdreisen.de